

Yvonne Winkler

Aktienoptionspläne für das Topmanagement

Darstellung und Analyse

Diplomarbeit

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek:

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek: Die Deutsche Bibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de/> abrufbar.

Dieses Werk sowie alle darin enthaltenen einzelnen Beiträge und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung, die nicht ausdrücklich vom Urheberrechtsschutz zugelassen ist, bedarf der vorherigen Zustimmung des Verlanges. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Bearbeitungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen, Auswertungen durch Datenbanken und für die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronische Systeme. Alle Rechte, auch die des auszugsweisen Nachdrucks, der fotomechanischen Wiedergabe (einschließlich Mikrokopie) sowie der Auswertung durch Datenbanken oder ähnliche Einrichtungen, vorbehalten.

Copyright © 1999 Diplom.de
ISBN: 9783832415556

Yvonne Winkler

Aktionsoptionspläne für das Topmanagement

Darstellung und Analyse

Yvonne Schwetasch

Aktienoptionspläne für das Topmanagement

Darstellung und Analyse

Diplomarbeit

an der Fachhochschule für Technik und Wirtschaft Berlin

Januar 1999 Abgabe



Diplomarbeiten Agentur
Dipl. Kfm. Dipl. Hdl. Björn Bedey
Dipl. Wi.-Ing. Martin Haschke
und Guido Meyer GbR

Hermannstal 119 k
22119 Hamburg

agentur@diplom.de
www.diplom.de

ID 1555

Schwetasch, Yvonne: Aktienoptionspläne für das Topmanagement: Darstellung und Analyse / Yvonne Schwetasch - Hamburg: Diplomarbeiten Agentur, 1999
Zugl.: Berlin, Fachhochschule für Wirtschaft und Technik, Diplom, 1999

Dieses Werk ist urheberrechtlich geschützt. Die dadurch begründeten Rechte, insbesondere die der Übersetzung, des Nachrucks, des Vortrags, der Entnahme von Abbildungen und Tabellen, der Funksendung, der Mikroverfilmung oder der Vervielfältigung auf anderen Wegen und der Speicherung in Datenverarbeitungsanlagen, bleiben, auch bei nur auszugsweiser Verwertung, vorbehalten. Eine Vervielfältigung dieses Werkes oder von Teilen dieses Werkes ist auch im Einzelfall nur in den Grenzen der gesetzlichen Bestimmungen des Urheberrechtsgesetzes der Bundesrepublik Deutschland in der jeweils geltenden Fassung zulässig. Sie ist grundsätzlich vergütungspflichtig. Zuwiderhandlungen unterliegen den Strafbestimmungen des Urheberrechtes.

Die Wiedergabe von Gebrauchsnamen, Handelsnamen, Warenbezeichnungen usw. in diesem Werk berechtigt auch ohne besondere Kennzeichnung nicht zu der Annahme, daß solche Namen im Sinne der Warenzeichen- und Markenschutz-Gesetzgebung als frei zu betrachten wären und daher von jedermann benutzt werden dürften.

Die Informationen in diesem Werk wurden mit Sorgfalt erarbeitet. Dennoch können Fehler nicht vollständig ausgeschlossen werden, und die Diplomarbeiten Agentur, die Autoren oder Übersetzer übernehmen keine juristische Verantwortung oder irgendeine Haftung für evtl. verbliebene fehlerhafte Angaben und deren Folgen.

Dipl. Kfm. Dipl. Hdl. Björn Bedey, Dipl. Wi.-Ing. Martin Haschke & Guido Meyer GbR
Diplomarbeiten Agentur, <http://www.diplom.de>, Hamburg
Printed in Germany



Diplomarbeiten Agentur

Wissensquellen gewinnbringend nutzen

Qualität, Praxisrelevanz und Aktualität zeichnen unsere Studien aus. Wir bieten Ihnen im Auftrag unserer Autorinnen und Autoren Wirtschaftsstudien und wissenschaftliche Abschlussarbeiten – Dissertationen, Diplomarbeiten, Magisterarbeiten, Staatsexamensarbeiten und Studienarbeiten zum Kauf. Sie wurden an deutschen Universitäten, Fachhochschulen, Akademien oder vergleichbaren Institutionen der Europäischen Union geschrieben. Der Notendurchschnitt liegt bei 1,5.

Wettbewerbsvorteile verschaffen – Vergleichen Sie den Preis unserer Studien mit den Honoraren externer Berater. Um dieses Wissen selbst zusammenzutragen, müssten Sie viel Zeit und Geld aufbringen.

<http://www.diplom.de> bietet Ihnen unser vollständiges Lieferprogramm mit mehreren tausend Studien im Internet. Neben dem Online-Katalog und der Online-Suchmaschine für Ihre Recherche steht Ihnen auch eine Online-Bestellfunktion zur Verfügung. Inhaltliche Zusammenfassungen und Inhaltsverzeichnisse zu jeder Studie sind im Internet einsehbar.

Individueller Service – Gerne senden wir Ihnen auch unseren Papierkatalog zu. Bitte fordern Sie Ihr individuelles Exemplar bei uns an. Für Fragen, Anregungen und individuelle Anfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung. Wir freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit

Ihr Team der *Diplomarbeiten Agentur*

Dipl. Kfm. Dipl. Hdl. Björn Bedey –
Dipl. Wi.-Ing. Martin Haschke —
und Guido Meyer GbR —————

Hermannstal 119 k —————
22119 Hamburg —————

Fon: 040 / 655 99 20 —————
Fax: 040 / 655 99 222 —————

agentur@diplom.de —————
www.diplom.de —————

Vorwort

Gegenstand vorliegender Diplomarbeit sind Aktienoptionspläne (AOP) als variable Vergütungsbestandteile für Topmanager. Diese Art der Vergütung wird seit Anfang der 90er Jahre in deutschen Unternehmen angewandt. Seit der Einführung von AOP in Deutschland sehen sich viele deutsche Unternehmen in der Pflicht, besonders aus Gründen des steigenden Wettbewerbs und der Zunahme der Bedeutung des Shareholder Value, neue Vergütungsmodelle für die Topmanager einzuführen. Die Auflegung der Programme in deutschen Unternehmen zog viel Kritik auf sich. Bisher wurden Eckpunkte der AOP nach amerikanischem Vorbild gestaltet. Diese einfache Übernahme ist aber aufgrund von Unterschieden in der Unternehmenskultur, der Organstruktur in den Unternehmen und in der deutschen Rechtsprechung nicht möglich.

Neben den Erfahrungen aus fehlgeschlagenen Programmen, wie z.B. der AOP der Daimler-Benz AG 1996, sind weitere Informationen für die Ausgestaltung effizienter AOP nötig. In der deutschen Literatur finden sich über AOP ausschliesslich Beiträge, Studien und Diskussionsschriften. Die Arbeit baut auf diesen Quellen und Beispielen aus der Praxis auf. Die amerikanische Literatur befasst sich eingehender mit AOP und wird als Grundlage für die Ausgestaltung deutscher AOP herangezogen. Aufgrund der Komplexität des Themas AOP kann nicht auf alle tangierenden Problembereiche eingegangen werden. Vorliegende Arbeit beschäftigt sich mit dem rechtlichen und finanziellen Aufbau von AOP als Kernthema. Betrachtet werden auch Aspekte der Personalentlohnung, der Bilanzierung und der Besteuerung. Durch zahlreich durchgeführte Studien zu AOP kommen die Begünstigten selbst zu Wort und lassen einen Einblick zur Wirkung gegenwärtiger und gewünschter Vergütungsmodelle zu.

Die ständigen Änderungen, Neuerungen, Firmenzusammenschlüsse etc. berührten auch die Themen dieser Arbeit. Die Beispiele der AOP der Daimler-Benz AG beziehen sich hauptsächlich auf den Zeitraum vor der Fusion mit der Chrysler Corp.. Das Unternehmen wird bis zum 11.11.1998 Daimler-Benz AG genannt. Betrachtungen, die für den neuen Konzern gelten, sind auf die DaimlerChrysler AG bezogen. Im rechtlichen Bereich ergaben sich Neuerungen durch die Novellierung des Aktiengesetz (AktG). Das überarbeitete AktG befindet sich auf dem Stand vom 01.07.1998. Des weiteren werden

die Regeln der neuen Rechtschreibung befolgt. Die Vermischung der alten und neuen Rechtschreibung ist in manchen noch unklaren Regelungen der Rechtschreibreform und der Gewöhnungsbedürftigkeit für die neuen Vorschriften begründet. Als letztes sei auf die Umstellung des Euro am 01.01.1999 in elf europäischen Ländern verwiesen. Der zusätzliche Ausweis in Euro war aufgrund des nicht exakt vorhandenen Umstellungskurses bei Erstellung vorliegender Arbeit nicht möglich. Der Vergleich von AOP innerhalb Europas und auch mit Amerika ist mit einer einheitlichen Währung wesentlich anschaulicher.

Der Zugriff auf amerikanische Literatur und der amerikanische Ursprung von AOP, zieht die Verwendung englischer Begriffe nach sich. Diese werden in der Arbeit erklärt. Verwiesen sei lediglich auf die parallele Verwendung von Stock Option Plans (SOP) und Aktienoptionsplänen (AOP).

Zu Unrecht an letzter Stelle möchte ich allen danken, die mir mit Rat und Tat, vor allem aber auch Geduld und Verständnis zur Seite standen. Besonderer Dank gilt meiner Schwester Sabine, die Geduld bis zu den letzten Feinheiten meiner Arbeit hatte. Für Anregungen, nützliche Hinweise und dem Ansporn zur Ausdauer bei der wissenschaftlichen Arbeit, danke ich Frank Krüger. Mein Dank gilt auch meinen Freunden aus dem Wohnheim, die mir in den manchmal anstrengenden Phasen der Diplomarbeit den nötigen Halt gaben.

Herrn Professor Dr. Singer danke ich für Hinweise und Gespräche zu meiner Diplomarbeit. Herrn Professor Dr. Heger danke ich als Zweitbetreuer. Grosse Unterstützung erhielt ich durch Mitarbeiter von Unternehmen und Institutionen, die mir bereitwillig Informationen zuschickten oder Auskunft gaben.

Berlin, 01.01.99

Yvonne Schwetasch

Zusammenfassung

Die vorliegende Diplomarbeit wurde in der Fachhochschule für Technik und Wirtschaft Berlin in der Zeit vom Oktober 1998 bis Januar 1999 angefertigt.

Es werden die in Deutschland seit Anfang der 90er Jahre zur Anwendung kommenden AOP für Topmanager untersucht. In der deutschen Literatur existieren bisher keine Buchveröffentlichungen über das variable Vergütungsinstrument AOP. Die Erkenntnisse vorliegender Arbeit stützen sich auf Publikationen in der Fachpresse, auf Forschungsberichte und Anwendungsbeispiele von AOP in der Wirtschaft.

AOP dienen der anreizkompatiblen Entlohnung von Führungskräften. Weiterhin soll das Eigentümerkapital maximiert, der Aktienkurs gesteigert werden. Diese Ziele können nur über eine sorgfältige Ausgestaltung von AOP erreicht werden.

Das deutsche Aktiengesetz (AktG) beschreibt die rechtlichen Grundlagen von AOP. Im Frühjahr 1998 wurden wesentliche Erleichterungen zur Auflegung von AOP eingeführt. Weiterhin stellt vorliegende Arbeit, die in Deutschland zur Anwendung kommenden Vergütungsmodelle für Topmanager dar. Die Führungskräfte werden bisher fast ausschliesslich fix vergütet, d.h. eine Leistungssteigerung ist für eine höhere Entlohnung nicht nötig. Die AOP sind Instrumente zur erfolgsorientierten Entlohnung.

Es wird aufgezeigt wie AOP ausgestaltet werden müssen, um die gesteckten Ziel zu erreichen. Die sinnvolle Festlegung der Bezugsberechtigten, der Erfolgsziele und verschiedener Zeithorizonte sind das Fundament funktionierender AOP. Es wurde ein Regelwerk für die Ausgestaltung von AOP entwickelt.

Viele fehlgeschlagene Programme in Deutschland weisen auf die Kosten und Gefahren von AOP hin, diese werden deshalb vorgestellt. In diesem Zusammenhang wird auf die bilanzielle Erfassung und die Besteuerung von AOP eingegangen. Als Abschluss beschäftigt sich vorliegende Arbeit mit der Bedeutung von Einkommen. Die rasant ansteigende Entlohnung im Rahmen von AOP wird kritisch untersucht.

Inhaltsverzeichnis

Vorwort -----	II
Zusammenfassung -----	IV
Inhaltsverzeichnis -----	V
Abkürzungsverzeichnis -----	VII
Abbildungsverzeichnis -----	VIII
Tabellenverzeichnis -----	IX
1 EINLEITUNG -----	1
2 RECHTLICHE GRUNDLAGEN -----	3
2.1 KONTRAG – GESETZ ZUR KONTROLLE UND TRANSPARENZ IM UNTERNEHMENSBEREICH -----	3
2.2 DIE RECHTLICHEN RAHMENBEDINGUNGEN FÜR AKTIENOPTIONSPLÄNE -----	9
2.2.1 <i>Die Organe der Aktiengesellschaft</i> -----	9
2.2.2 <i>Der Rechtsgrund für Aktienoptionspläne</i> -----	12
3 DER AUFBAU VON AKTIENOPTIONSPLÄNEN -----	17
3.1 MANAGER - VERGÜTUNGSSYSTEME -----	17
3.1.1 <i>Anreizfunktion</i> -----	17
3.1.1.1 Zweck von Anreizsystemen -----	17
3.1.1.2 Kriterien von Anreizsystemen -----	20
3.1.2 <i>Vergütungskomponenten</i> -----	21
3.2 FUNKTIONSWEISE VON AKTIENOPTIONSPLÄNEN -----	24
3.2.1 <i>Optionen - der Motor von AOP</i> -----	24
3.2.1.1 Der Optionsterminus -----	24
3.2.1.2 Die Call Option -----	26
Der Optionspreis -----	28
Die Optionsbewertung -----	29